

Nr.2 aus: 10 Lieder zur Weihnacht

Chöre nach Klaviersätzen einer Weihnachtsfantasie

von Engelbert Humperdinck

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Melodie: Martin Luther (1483-1546)

Text: Wittenberg, 1533/34

Bearbeitung für Chor: Nico Nebe (*1968)

Satz (Klav. / Harm.):
Engelbert Humperdinck
(1854-1921)

Sopran



1. Vom — Him — mel — hoch, — da komm ich her, ich
2. Euch — ist ein — Kind — lein heut' ge — bor'n von
3. Es — ist der — Herr — Christ, un — ser Gott, der
4. Lob, — Ehr' sei — Gott — im höchs — ten Thron, der

Alt



1. Vom — Him — mel hoch, da komm ich her, ich
2. Euch — ist ein Kind — lein heut' ge — bor'n von
3. Es — ist der Herr Christ, un — ser Gott, der
4. Lob, — Ehr' sei Gott im höchs — ten Thron, der

3



1. bring' euch gu — te neu — e Mär, der gu — ten Mär bring
2. ei — ner Jung — frau au — ser — kor'n, ein — Kin — de — lein, so
3. will euch führ'n aus al — ler Not, er will eu'r Hei — land
4. uns schenkt sei — nen ein' — gen Sohn. Des freu — en sich der

Einträge entfernt



1. bring' euch — gu — te — neu — e — Mär, der — gu — ten Mär bring
2. ei — ner — Jung — frau — au — ser — kor'n, ein — Kin — de — lein, so
3. will euch — führ'n aus — al — ler — Not, er — will eu'r Hei — land
4. uns schenkt — sei — nen — ein' — gen — Sohn. Des — freu — en sich der

6



1. ich — so — viel, da — von ich sing'n — und sa — gen — will.
2. zart — und — fein, das soll eu'r Freud' — und Won — ne — sein.
3. sel — ber — sein, von al — len Sün — den ma — chen — rein.
4. En — gel — Schar' und sin — gen uns — solch neu — es — Jahr.



1. ich so — viel, da — von ich sing'n — und sa — gen — will.
2. zart und — fein, das soll eu'r Freud' — und Won — ne — sein.
3. sel — ber — sein, von al — len Sün — den ma — chen — rein.
4. En — gel — Schar' und sin — gen uns — solch neu — es — Jahr.

Engelbert Humperdinck verfasste 1913 die Liedersammlung "Deutsche Weihnacht", welche im gleichen Jahr beim Berliner Verlag Ullstein erschien. Zu dieser Zeit hatte der Komponist die Leitung der Meisterschule für musikalische Komposition an der Königlichen Akademie der Künste in Berlin inne. Ein Untertitel des Werkes lautet "Glöckners Weihnacht", eine Weihnachtsphantasie in Versen von Adelheid Wette. Die romantisch verklärten Texte der Autorin bildeten für die enthaltenen Lieder einen erzählerischen Rahmen.

Die verwendeten 10 Weihnachtslieder beziehungsweise Choräle wurden vom Komponisten in einer Fassung für Piano oder Harmonium gesetzt und größtenteils mit einer Strophe des Textes versehen. Humperdinck vermerkte in der Partitur:

"Die Chormelodien dieser Sammlung müssen durchweg möglichst gebunden gespielt werden; falls ein gemischtes Gesangsquartett (od. Chor) vorhanden, können Sie aber auch von einem solchen ev. a capella, (ohne Begleitung) ausgeführt werden."

Diese Bemerkung veranlasste mich, die Stücke unter chorischen Gesichtspunkten näher zu betrachten. In meiner Bearbeitung bleiben das harmonische Gerüst und die rhythmischen Strukturen der Begleitstimmen Humperdincks weitestgehend erhalten. Stimmführungen wurden abweichend von der Klavierfassung sängerisch optimiert.

Einige Taktarten der Originalausgabe habe ich heutigen Gepflogenheiten angepasst.

Die "10 Lieder zur Weihnacht" sind für Gemischten Chor, Männerchor und Frauenchor erschienen.

Nico Nebe

Zwickau, Oktober 2021

10 Lieder zur Weihnacht

Chöre nach Klaviersätzen einer Weihnachtsfantasie
von Engelbert Humperdinck (für Frauenchor)

Gesamtausgabe	ecm 11.21.330
Einzelausgaben:	
Aus hartem Weh	ecm 11.21.330-1
Vom Himmel hoch, da komm ich her	ecm 11.21.330-2
Es ist ein Ros entsprungen	ecm 11.21.330-3
Stille Nacht, heilige Nacht	ecm 11.21.330-4
Joseph, lieber Joseph mein	ecm 11.21.330-5
Susani, susani	ecm 11.21.330-6
Ihr Kinderlein, kommet	ecm 11.21.330-7
Den geboren hat ein Magd	ecm 11.21.330-8
Maria durch ein Dornwald ging	ecm 11.21.330-9
Gelobet seist du, Jesu Christ	ecm 11.21.330-10